

13232/AB
Bundesministerium vom 22.03.2023 zu 13608/J (XXVII. GP)
sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.064.836

Wien, 20.3.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 13608/J der Abgeordneten Fiona Fiedler, Kolleginnen und Kollegen betreffend Selbständige Ambulatorien in Österreich** wie folgt:

Ich schicke voraus, dass sich die gegenständliche parlamentarische Anfrage vorwiegend auf Fragen des Vollzugs durch Krankenversicherungsträger bezieht. Ungeachtet der Tatsache, dass dieser an sich nicht Gegenstand des Interpellationsrechts nach Art. 52 B-VG ist, habe ich in vorliegender Angelegenheit eine Stellungnahme des Dachverbands der Sozialversicherungsträger eingeholt, der dazu wiederum die einzelnen Sozialversicherungsträger befragt hat. Diese Stellungnahme habe ich der Beantwortung zu Grunde gelegt.

Frage 1:

- Wie viele selbstständige Ambulatorien gibt es in Österreich? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland, Fachrichtung und Betreiber (Privat, Versicherungsträger, konfessionell, etc.))

Einleitend ist festzuhalten, dass dem von meinem Ressort geführten Verzeichnis der selbständigen Ambulatorien keine verbindliche Meldung zu Grunde liegt. Die Informationen in diesem Verzeichnis stammen aus krankenanstaltenrechtlichen Bescheiden der Bundesländer, soweit sie meinem Ressort zur Kenntnis gebracht werden. Das Verzeichnis wird regelmäßig aktualisiert. Für die Richtigkeit und Aktualität der Inhalte sind daher die Landesbehörden verantwortlich, das Bundesministerium kann dafür keine Gewährleistung übernehmen.

Zum Stichtag 30. Jänner 2023 sind 940 selbständige Ambulatorien in diesem Verzeichnis enthalten (siehe „*Beilage 1a-Frage 1*“).

Detaillierte Informationen zum Betreiber:zur Betreiberin (Rechtsträgerschaft) liegen mir mangels gesetzlicher Grundlage nicht vor.

Frage 2:

- *Wie viele dieser Ambulatorien werden von Versicherungsträgern betrieben? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland, Fachrichtung und Betreiber)*

Vorweg wird vom Dachverband zu den Fragen 2 bis 5 angemerkt, dass die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) und die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) keine selbständigen Ambulatorien betreiben.

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) betreibt – der Stellungnahme des Dachverbands zufolge – 20 Gesundheitszentren:

Wien:

- **Mein Gesundheitszentrum Landstraße** mit den Fachrichtungen:
Allgemeinmedizin, Augen-Ambulanz, Dermatologie-Ambulanz, Diabetes-Ambulanz, EKG und Ergometrie, Ernährungsberatung, Gefäß-Ambulanz, Gynäkologie-Ambulanz, Hämatologie-Ambulanz, Heilmittelausgabe, Herz-Ambulanz, HNO-Ambulanz, Interne Ambulanz, Labor, Psychotherapie, Schilddrüsen-Ambulanz, Urologie-Ambulanz, Vorsorgeuntersuchung
- **Mein Gesundheitszentrum Mariahilf** mit den Fachrichtungen:
Allgemeinmedizin, Augen-Ambulanz, Diabetes Ambulanz, Endoskopie, EKG und Ergometrie, Ernährungsberatung, Gastroenterologie Ambulanz, Gefäß-Ambulanz, Gynäkologie Ambulanz, Hämatologie-Ambulanz, Heilmittelausgabe, Herz-

Ambulanz, HNO-Ambulanz, Interne-Ambulanz, Interdisziplinäre Onkologische Nachsorge-Ambulanz (IONA), Jugendlichenuntersuchung, Kinder- und Jugendpsychotherapie, Labor, Lungen Ambulanz, Neurologie-Ambulanz, Orthopädie-Ambulanz, Psychiatrie-Ambulanz, Psychotherapie, Radiologie, Rheumatologie Ambulanz, Urologie-Ambulanz, Vorsorgeuntersuchung

- **Mein Gesundheitszentrum Favoriten** mit den Fachrichtungen:
Allgemeinmedizin, Augen-Ambulanz, Chirurgie-Ambulanz und Wundmanagement, Dermatologie-Ambulanz, Diabetes-Ambulanz, EKG und Ergometrie, Endoskopie, Ernährungsberatung, Gastroenterologie-Ambulanz, Gefäß Ambulanz, Gynäkologie-Ambulanz, Herz Ambulanz, HNO-Ambulanz, Interne-Ambulanz, Kinder-Ambulanz, Labor, Lungen-Ambulanz, Neurologie-Ambulanz, Nuklearmedizin, Orthopädie-Ambulanz, Osteologie-Endokrinologie-Ambulanz, Radiologie, Rheumatologie-Ambulanz, Schilddrüsen-Ambulanz, Urologie-Ambulanz, Vorsorgeuntersuchung, Physikalische Medizin
- **Mein Gesundheitszentrum Floridsdorf** mit den Fachrichtungen:
Allgemeinmedizin, Augen-Ambulanz, Dermatologie-Ambulanz, Diabetes-Ambulanz, EKG und Ergometrie, Ernährungsberatung, Gefäß Ambulanz, Gynäkologie-Ambulanz, Hämatologie-Ambulanz, Herz-Ambulanz, HNO Ambulanz, Interne-Ambulanz, Kinder-Ambulanz, Labor, Logopädie, Neurologie-Ambulanz, Orthopädie-Ambulanz, Psychiatrie-Ambulanz, Psychotherapie, Radiologie, Rheumatologie Ambulanz, Urologie-Ambulanz, Vorsorgeuntersuchung, Wundmanagement
- **Mein Gesundheitszentrum Neubau** mit der Fachrichtung Physikalische Medizin

Niederösterreich:

- **Mein Gesundheitszentrum Baden** mit der Fachrichtung Physikalische Medizin
- **Mein Gesundheitszentrum Wiener Neustadt** mit der Fachrichtung Physikalische Medizin
- **Mein Gesundheitszentrum St. Pölten** mit Fachrichtung Physikalische Medizin

Oberösterreich:

- **Mein Gesundheitszentrum Linz** mit den Fachrichtungen Psychotherapie und Vorsorgeuntersuchung
- **Mein Gesundheitszentrum Linz** mit der Fachrichtung Physikalische Medizin und Rehabilitation

- **Mein Gesundheitszentrum Steyr** mit der Fachrichtung Physikalische Medizin und Rehabilitation
- **Mein Gesundheitszentrum Wels** mit der Fachrichtung Physikalische Medizin und Rehabilitation
- **Mein Gesundheitszentrum Vöcklabruck** mit der Fachrichtung Physikalische Medizin und Rehabilitation

Tirol:

- **Mein Gesundheitszentrum Innsbruck** mit der Fachrichtung Physikalische Medizin, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie

Kärnten:

- **Mein Gesundheitszentrum Klagenfurt am Wörthersee** mit den Fachrichtungen Innere Medizin, Radiologie, Vorsorgeuntersuchung

Steiermark:

- **Mein Gesundheitszentrum Graz** mit den Fachrichtungen: Augenheilkunde, Chirurgie und Wundmanagement, Dermatologie, Gastroenterologie und Endoskopie, Gynäkologie, HNO, Innere Medizin, Jugendlichenuntersuchung, Labor, Mutter-Kind-Pass-Stelle, Neurologie und Psychiatrie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Radiologie, Rheumatologie, Urologie, Vorsorgeuntersuchung
- **Mein Gesundheitszentrum Graz** für Physikalische Medizin
- **Mein Gesundheitszentrum Weiz** für Physikalische Medizin
- **Mein Gesundheitszentrum Liezen** mit der Fachrichtung für Physikalische Medizin

Burgenland:

- **Mein Gesundheitszentrum Eisenstadt** mit der Fachrichtung Physikalische Medizin und Rehabilitation

Der guten Ordnung halber weist die ÖGK auf die in Abwicklung befindliche progil Ambulatorien & Gesundheitsberatung GmbH hin, welche am Standort Kindberg ein Gesundheitszentrum für Physikalische Medizin betreibt.

Weitere Details zu den Gesundheitszentren der ÖGK sind unter <https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.867900&portal=oegkportal> sowie

<https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.867899&portal=oegkportal> abrufbar.

Des Weiteren betreibt die ÖGK 61 Zahngesundheitszentren:

Burgenland:

- Mein Zahngesundheitszentrum Eisenstadt

Wien:

- Mein Zahngesundheitszentrum Innere Stadt
- Mein Zahngesundheitszentrum Landstraße
- Mein Zahngesundheitszentrum Mariahilf
- Mein Zahngesundheitszentrum Favoriten
- Mein Zahngesundheitszentrum Simmering
- Mein Zahngesundheitszentrum Hernals
- Mein Zahngesundheitszentrum Floridsdorf
- Mein Zahngesundheitszentrum Liesing

Niederösterreich:

- Mein Zahngesundheitszentrum Mistelbach
- Mein Zahngesundheitszentrum Gänserndorf
- Mein Zahngesundheitszentrum Schwechat
- Mein Zahngesundheitszentrum Mödling
- Mein Zahngesundheitszentrum Baden
- Mein Zahngesundheitszentrum Neunkirchen
- Mein Zahngesundheitszentrum Wr. Neustadt
- Mein Zahngesundheitszentrum St. Pölten
- Mein Zahngesundheitszentrum Amstetten
- Mein Zahngesundheitszentrum Tulln
- Mein Zahngesundheitszentrum Krems
- Mein Zahngesundheitszentrum Gmünd

Oberösterreich

- Mein Zahngesundheitszentrum Linz
- Mein Zahngesundheitszentrum Linz Voest
- Mein Zahngesundheitszentrum für Kinder und Jugendliche Linz
- Mein Zahngesundheitszentrum Linz Kleinmünchen
- Mein Zahngesundheitszentrum Freistadt

- Mein Zahngesundheitszentrum Steyr Automotive
- Mein Zahngesundheitszentrum Steyr
- Mein Zahngesundheitszentrum Wels
- Mein Zahngesundheitszentrum Schärding
- Mein Zahngesundheitszentrum Gmunden
- Mein Zahngesundheitszentrum Bad Ischl
- Mein Zahngesundheitszentrum Vöcklabruck
- Mein Zahngesundheitszentrum Braunau

Salzburg:

- Mein Zahngesundheitszentrum Salzburg
- Mein Zahngesundheitszentrum Hallein
- Mein Zahngesundheitszentrum Bischofshofen
- Mein Zahngesundheitszentrum Tamsweg
- Mein Zahngesundheitszentrum Zell am See
- Mein Zahngesundheitszentrum Mittersill

Steiermark:

- Mein Zahngesundheitszentrum Graz
- Mein Zahngesundheitszentrum Weiz
- Mein Zahngesundheitszentrum Hartberg
- Mein Zahngesundheitszentrum Feldbach
- Mein Zahngesundheitszentrum Köflach
- Mein Zahngesundheitszentrum Bruck an der Mur
- Mein Zahngesundheitszentrum Kapfenberg
- Mein Zahngesundheitszentrum Mürzzuschlag
- Mein Zahngesundheitszentrum Judenburg

Kärnten

- Mein Zahngesundheitszentrum Klagenfurt am Wörthersee
- Mein Zahngesundheitszentrum Völkermarkt
- Mein Zahngesundheitszentrum Wolfsberg
- Mein Zahngesundheitszentrum Villach
- Mein Zahngesundheitszentrum Spittal an der Drau

Tirol:

- Mein Zahngesundheitszentrum Innsbruck
- Mein Zahngesundheitszentrum Schwaz

- Mein Zahngesundheitszentrum Wörgl
- Mein Zahngesundheitszentrum Reutte

Vorarlberg:

- Mein Zahngesundheitszentrum Feldkirch
- Mein Zahngesundheitszentrum Dornbirn
- Mein Zahngesundheitszentrum Bregenz

Weitere Details zu den Zahngesundheitszentren der ÖGK sind unter <https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.870136&portal=oegkporttal> abrufbar.

Versicherungsanstalt öffentliche Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB):

Ambulatorium	Bundesland	Fächer			
		ZMK	Physiko	Innere Medizin	Augenheilkunde
U3 Med Erdberg (ZMK)	Wien	ja			
U3 Med Erdberg (physikalische Therapie)			ja		
U3 Med Erdberg (innere Medizin)				ja	
Josefstadt (ZMK)	Wien	ja (BS)			
Josefstadt (Augenheilkunde)					ja (BS)
Josefstadt (innere Medizin)				ja (BS)	
Westbahnhof	Wien	ja			
Praterstern	Wien	ja			
St. Pölten	Niederösterreich	ja			
Linz	Oberösterreich	ja			
Graz	Steiermark	ja			

Trieben	Steiermark	ja			
Eisenerz	Steiermark	ja			
Knittelfeld	Steiermark		ja		
Villach	Kärnten	ja			
Hauptbahnhof	Salzburg	ja			
Innsbruck	Tirol	ja			
Feldkirch	Vorarlberg	ja			
Faberstraße	Salzburg	ja	nein	nein	nein
		14	2	2	1
	Anmerkung: zur Anzahl der Ambulatorien: Josefstadt = 1 Amb. mit 3 BS (Betriebsstellen); U3 Med Erdberg = 3 Ambulatorien an einem Standort; ZMK – Zahn- Mund- und Kieferheilkunde				

Pensionsversicherungsanstalt (PVA):

Die PVA betreibt

- das „PVA Zentrum für ambulante Rehabilitation Wien (ZAR Wien)“ und
- das „PVA Zentrum für ambulante Rehabilitation Graz (ZAR Graz)“.

Frage 3:

- *Welche Kosten entstanden den Versicherungsträgern durch den Betrieb dieser Ambulatorien in den vergangenen fünf Jahren? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland, Betreiber, Anzahl der jeweiligen Ambulatorien und Kosten pro Jahr)*

ÖGK:

Die ÖGK teilte mit, dass entsprechend den gesetzlichen Grundlagen sowie den aufsichtsbehördlichen Vorschriften zur Darstellung der Aufwendungen der Gesundheits- und Zahngesundheitszentren zwischen Personal- und Sachaufwand sowie Aufwendungen für medizinischen Bedarf unterschieden wird.

Auf Basis der geltenden Vorschriften wird die Summe der genannten Aufwendungen (Personal- und Sachaufwand sowie Aufwendungen für medizinischen Bedarf) der ÖGK, in den nachfolgenden Tabellen, pro Bundesland und Fachrichtung dargestellt.

Darüber hinaus wird angemerkt, dass die Daten für 2022 noch nicht vorliegen, weil Transitorienzeiträume noch laufen.

Die Aufwendungen der 20 Gesundheitszentren der ÖGK (bzw. den GKKs vor 2020), gegliedert nach Bundesländern, stellen sich wie folgt dar:

BL	Kosten in €				
	2017	2018	2019	2020	2021
W	36.244.470,17	38.878.363,78	40.700.668,43	42.543.463,01	42.373.382,97
T	3.391.927,40	3.326.591,26	3.579.469,54	3.524.893,62	3.777.077,92
OÖ	11.303.843,80	11.486.144,05	11.871.738,39	11.697.219,81	11.660.658,48
NÖ	3.148.154,45	3.270.252,58	3.218.597,87	3.490.861,26	3.783.598,86
B	2.139.403,33	2.283.486,80	2.643.213,37	2.716.234,91	2.865.150,68
STMK	24.155.316,54	23.399.453,54	26.709.182,25	24.796.679,72	24.934.110,91
K	3.244.595,86	3.186.621,27	3.314.526,71	3.488.375,22	3.454.644,06

Die Aufwendungen der 61 Zahngesundheitszentren der ÖGK (bzw. den GKKs vor 2020), gegliedert nach Bundesländern, stellen sich wie folgt dar:

BL	Kosten in €				
	2017	2018	2019	2020	2021
B	974.414,26	935.577,14	942.401,99	981.588,62	1.027.499,56
W	21.308.298,45	23.162.644,57	23.186.037,58	23.479.364,07	24.234.985,24
NÖ	10.355.414,17	10.394.235,47	11.533.009,47	11.038.658,92	11.873.350,64
OÖ	24.467.240,71	25.216.953,40	26.356.603,73	26.822.248,34	27.420.550,82
S	5.607.215,00	6.148.788,65	6.365.413,45	6.301.332,58	7.86.527,87

STMK	7.512.611,58	7.565.214,35	7.609.644,40	8.532.180,22	9.029.423,31
KTN	6.045.256,59	6.680.188,46	6.397.886,28	6.367.038,26	6.168.856,93
T	5.596.424,73	5.845.687,99	6.192.495,45	6.216.748,20	6.360.875,29
V	5.013.881,16	4.972.961,71	5.509.012,64	5.393.360,83	6.045.394,70

BVAEB:

BL	Anzahl	Kosten in €				
		2017	2018	2019	2020	2021
<u>Zahnambulatorien</u>						
W	4	4.626.759,07	4.594.412,98	4.672.322,97	4.770.721,79	4.930.366,28
NÖ	1	953.860,66	948.023,42	918.338,10	952.316,48	915.090,56
OÖ	1	1.053.234,87	1.159.370,36	1.061.296,71	1.081.945,53	1.215.895,83
ST	3	2.369.199,19	2.372.842,55	2.548.306,24	2.454.923,22	2.471.270,95
K	1	785.750,53	757.625,12	952.176,32	983.654,92	1.022.062,30
S	2	1.265.222,72	1.259.074,46	1.311.645,26	1.318.266,69	1.300.332,76
T	1	756.574,37	783.680,42	750.472,67	822.575,90	805.498,07
V	1	638.776,67	636.837,97	614.711,34	618.778,14	621.864,40
<u>Ambulatorien für physikalische Medizin</u>						
W	bis 2020: 2 ab 2021: 1	1.858.391,43	1.971.925,31	1.972.280,64	2.325.939,83	1.888.339,78

ST	1	357.306,55	362.463,23	350.897,09	320.772,91	360.987,66
<u>Ambulatorium für Augenheilkunde</u>						
W	1	480.169,16	488.847,19	471.404,06	528.621,24	554.568,31
<u>Ambulatorien für innere Medizin</u>						
W	2	1.302.946,07	1.334.183,67	1.285.935,18	1.562.347,02	1.649.728,12

Der PVA entstanden für den Betrieb der beiden Ambulatorien (siehe Frage 2) in den vergangenen fünf Jahren die nachstehend aufgelisteten Kosten.

		Kosten in €				
		2017	2018	2019	2020	2021
ZAR Wien		4.424.314,99	4.692.143,08	4.699.951,55	5.036.828,02	4.897.288,89
ZAR Graz		3.555.007,64	3.715.825,25	3.959.446,93	4.282.526,73	4.376.722,37

Frage 4:

- Welche ärztlichen und nicht-ärztlichen Leistungen wurden durch diese Ambulatorien jeweils erbracht? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland, Betreiber und Leistungen nach Fachrichtungen pro Jahr)

ÖGK:

Der Dachverband verweist dazu auf die diesbezüglich von der ÖGK übermittelte „Beilage 1b-Fragen 4,6,7-ÖGK“.

BVAEB:

Ich verweise auf die vom Dachverband übermittelte „Beilage 1c-Frage 4-BVAEB“.

PVA:

Nach Mitteilung des Dachverbands erbringt die PVA in ihren beiden Ambulatorien (siehe Frage 2) ambulante Maßnahmen der Rehabilitation in diversen Rehabilitationsindikationen laut Rehabilitationsplan 2020.

Frage 5:

- *Welche Kosten wären für Versicherungsträger bei einer Leistungserbringung durch Vertragspartner angefallen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland, Betreiber und Leistungen nach Fachrichtung pro Jahr)*

Die ÖGK teilte diesbezüglich mit, dass die von ihr betriebenen Gesundheits- und Zahngesundheitszentren im Gegensatz zu Vertragspartnereinrichtungen im niedergelassenen Bereich als selbständige Ambulatorien bzw. als eigene Einrichtungen nach dem ASVG geführt werden.

Per Definition besteht daher kein Vertrag mit diesen Einrichtungen und auch keine fiktive Kostenrechnung bezüglich nicht erbrachter Leistungen im niedergelassenen Bereich. Sie weisen eine grundsätzlich andere Abrechnungsstruktur als Vertragspartnereinrichtungen im niedergelassenen Bereich auf (siehe hierzu die Beantwortung der Frage 3) und agieren im Vergleich zu Vertragspartnereinrichtungen im niedergelassenen Bereich nicht gewinnorientiert.

Die wesentlichen Unterschiede resultieren aus gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf die Darstellung der Aufwendungen, auf personelle Besetzungspflichten basierend auf den jeweiligen Krankenanstaltengesetzen (Ärztliche Leitung, Krankenhaushygiene, technischer Sicherheitsdienst u.a.), vergaberechtliche Vorschriften sowie qualitätssichernde Maßnahmen.

Aufgrund dieser Bestimmungen sind die Einrichtungen mit Vertragspartnereinrichtungen weder in der Aufwandsstruktur noch in den Abrechnungsgrundlagen vergleichbar. Darüber hinaus bieten die Gesundheits- und Zahngesundheitszentren ein breites Leistungsspektrum an. So werden in den Gesundheitszentren der ÖGK medizinische Fächer abgedeckt, die für Vertragspartner:innen im niedergelassenen Bereich aufgrund hoher Investitionskosten und zeitintensiver Betreuung der Patient:innen nicht attraktiv sind und daher nicht angeboten werden.

Im Bereich der Gesundheitszentren existiert eine poliklinische Struktur, die mehrere Fachrichtungen unter einem Dach vereint. Dadurch ist es zum Beispiel möglich,

Operationsfreigabeuntersuchungen an einem einzigen Vormittag zu absolvieren (Innere Medizin, Labor, Röntgen, etc.). Patient:innen ersparen sich die Konsultation mehrerer dislozierter Einzelordinationen und damit Weg- und Wartezeit.

In vielen Ambulatorien werden spezielle Leistungen erbracht, die in dieser Form von keinen oder nur wenigen anderen Anbieter:innen erbracht werden: Ein Beispiel dafür ist etwa der abnehmbare Zahnersatz inklusive Reparatur und Zahntechnik. Für viele Menschen ist der festsitzenden Zahnersatz nach wie vor nicht finanzierbar. Für diese Personen ist der abnehmbare Zahnersatz noch immer das Mittel der Wahl. Leistungen des festsitzenden Zahnersatzes werden seit Jahren zu einem unverändert niedrigen Fixtarif angeboten und stellen damit für viele Versicherte die einzige leistbare Alternative zum Markt der niedergelassenen Zahnärzte dar.

Andere Beispiele für spezielle Leistungsangebote sind etwa die Nuklearmedizin in Wien oder die Zahnbehandlung in Narkose, die seitens der ÖGK sukzessive ausgebaut wird.

Weiters wird die Versorgung bestimmter Patient:innengruppen überwiegend durch die Gesundheitseinrichtungen der Krankenversicherungsträger sichergestellt: Dazu zählen vor allem Häftlinge und Menschen mit Einschränkungen. In den Ambulatorien werden darüber hinaus überwiegend sozial schwächere Personen, Arbeitslose, Migrant:innen und Pensionist:innen betreut. Für viele dieser Menschen bergen andere ambulante Angebotsformen subjektive oder objektive Inanspruchnahmebarrieren. Die eigenen Einrichtungen übernehmen hier eine wichtige sozialpolitische Versorgungsfunktion. Ein Vergleich der Kosten mit dem niedergelassenen Bereich ist aus oben dargestellten Gründen nicht möglich.

Auch seitens der BVAEB kann diese Frage nicht beantwortet werden. Aufgrund der Ausrichtung der eigenen Einrichtungen der Sozialversicherungsträger ist jedoch – nach Mitteilung der BVAEB – davon auszugehen, dass dadurch keine Mehraufwendungen entstanden sind. Zudem werden durch Einrichtungen der Sozialversicherungsträger regionale Versorgungslücken bzw. Randzeiten abgedeckt, die durch Vertragspartnerangebote nicht abgedeckt werden können.

Die PVA teilt ebenfalls mit, dass eine entsprechende Darstellung bzw. ein Vergleich nicht möglich seien. In den eigenen Einrichtungen der PVA und in den Vertragseinrichtungen gelangen unterschiedliche medizinische Leistungsprofile zur Anwendung. Weiters sind die Kosten bei einer Leistungserbringung in Vertragseinrichtungen auch davon abhängig, ob diese im ambulanten oder stationären Setting erbracht werden.

Frage 6:

- Wie viele Ambulatorien haben eines oder mehrere Vertragsverhältnisse mit einem Versicherungsträger? (Bitte um Aufschlüsselung nach KV-Träger/ÖGK Landesstelle und Fachrichtung)

Vorweg darf zu den Fragen 6 bis 13 angemerkt werden, dass sich diese ausdrücklich auf die Krankenversicherungsträger beziehen, weshalb in der nachfolgenden Beantwortung ausschließlich dieselben berücksichtigt werden.

Die ÖGK teilte mit, dass die Leistungen der Gesundheits- und Zahngesundheitszentren der ÖGK auf Basis bestehender Vereinbarungen mit der BVAEB und der SVS von deren Versicherten in Anspruch genommen werden können. Hinsichtlich der Frage mit welchen Ambulatorien die ÖGK in einem Vertragsverhältnis steht, verweist er Dachverband auf die diesbezüglich von der ÖGK übermittelte „*Beilage 1b-Fragen 4,6,7-ÖGK*“ (Spalte AM).

SVS:

BL	Bildgebende Diagnostik	Sonstige	Zahnmedizin	Physikalische Medizin	Kiederorthopädie	Σ
Wien	34	208	20	31	10	303
NÖ	22	47	13	32	4	118
B	12	21	2	8	0	43
OÖ	13	35	18	20	2	88
ST	20	102	14	27	2	165
K	15	58	6	21	2	102
S	9	31	10	27	1	78
T	9	21	5	36	1	72
V	5	7	2	5	0	19
Ausland	0	1	0	0	0	1
Insg.	139	531	90	207	22	989

BVAEB:

Fachrichtung	Anzahl
CT, MR und sonstige bildgebende technische Leistungen (knochendichte u. nuklearmed. Leistungen)	118
Selbständiges Ambulatorium div. Fachrichtungen (exklusive Zahnambulanzen)	192
Selbständiges Ambulatorium für Zahnheilkunde	94
Selbständiges Ambulatorium für physikalische Medizin	163
Selbständiges Ambulatorium für Kieferorthopädie	20
Insgesamt	587

Frage 7:

- *Wie viele Patienten wurden in den vergangenen fünf Jahren in Vertragsambulatorien behandelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach KV-Träger/ÖGK Landesstelle und Fachrichtung pro Jahr)*

ÖGK:

Der Dachverband verweist dazu neuerlich auf die diesbezüglich von der ÖGK übermittelte „Beilage 1b-Fragen 4,6,7-ÖGK“ (Spalten AN bis AR). Da die Frequenzen in den Gesundheitszentren und Zahngesundheitszentren der ÖGK nicht in dieser Beilage ersichtlich sind, werden diese gesondert darstellt:

Im Zeitraum von 2017 bis 2021 wurde österreichweit in den Gesundheitszentren der ÖGK folgende Patient:innenanzahl (Fälle) gezählt:

BL	Patient:innen (Fälle)				
	2017	2018	2019	2020	2021
W	549.880	535.804	543.063	438.324	509.560
T	9411	10.045	8.888	5.700	6.378
OÖ	48.520	46.349	46.626	26.268	27.548
NÖ	10.252	9.587	9.321	7.178	7.996
B	10.938	11.670	19.110	10.530	11.702

ST	352.021	335.808	327.402	215.740	287.722
K	30.985	30.439	31.814	24.524	27.881

Im Zeitraum von 2017 bis 2021 wurden in den Zahngesundheitszentren der ÖGK folgende Patient:innenanzahl (Fälle) gezählt:

BL	Patient:innen (Fälle)				
	2017	2018	2019	2020	2021
B	5.652	5.935	5.142	5.102	5.576
W	146.171	150.012	151.198	119.485	121.923
NÖ	64.627	61.648	63.237	64.623	53.269
OÖ	239.830	242.131	235.906	182.553	204.112
S	63.096	68.813	62.701	62.842	37.165
ST	47.313	47.844	54.022	42.319	45.941
K	36.856	37.354	36.202	29.108	27.890
T	32.636	34.271	35.807	27.745	30.842
V	26.875	26.377	28.648	24.197	25.062

SVS:

Fachrichtung	Patient:innen (Fälle)				
	2018	2019	2020	2021	2022
Bildgebende Diagnostik	96.027	102.254	127.152	135.041	109.798
Zahnmedizin	22.124	22.232	18.832	19.232	15.493
Physikalische Medizin	19.050	18.955	14.184	14.959	12.497
Kieferorthopädie	245	289	295	329	270
Sonstige	174.013	182.088	171.604	199.191	172.684

Gesamt	311.459	325.818	332.067	368.752	310.742
---------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Ergänzend merkte die SVS an, dass für die Jahre 2018 und 2019 eine Auswertung getrennt nach den Bereichen der ehemaligen Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft (GSVG) und der ehemaligen Sozialversicherungsanstalt der Bauern (BSVG) in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich war. Die Zahlen wurden daher gesamt dargestellt.

BVAEB:

Fachgebiet	Patient:innen (Fälle)				
	2017	2018	2019	2020	2021
CT, MR und sonstige bildgebende technische Leistungen (knochendichte u. nuklearmed. Leistungen)	106.750	115.588	121.729	119.895	136.074
Selbständiges Ambulatorium div. Fachrichtungen	215.211	230.519	240.252	235.164	269.337
Selbständiges Ambulatorium für Zahnheilkunde	30.405	30.376	30.752	28.222	29.564
Selbständiges Ambulatorium für physikalische Medizin	41.887	41.383	40.152	31.320	33.549
Selbständiges Ambulatorium für Kieferorthopädie	181	196	275	354	356

Ergänzend merkte die BVAEB an, dass die Abrechnungsdaten für das Kalenderjahr 2022 noch nicht vollständig verfügbar sind.

Frage 8:

- *Wie viele Patienten haben in den vergangenen fünf Jahren eine Kostenerstattung für Behandlungen in privaten Ambulatorien beantragt? (Bitte um Aufschlüsselung nach KV-Träger/ÖGK Landesstelle und Fachrichtung pro Jahr)*

ÖGK:

Diesbezüglich verweise ich auf die vom Dachverband übermittelte „Beilage 2-Frage 8-ÖGK“.

SVS:

Fachrichtung	Patient:innen (Fälle)				
	2018	2019	2020	2021	2022
Bildgebende Diagnostik	11.585	12.588	8.468	9.204	6.633
Zahnmedizin	11.406	12.601	9.774	12.268	10.396
Physikalische Medizin	20.393	19.256	14.157	16.183	12.206
Kieferorthopädie	15	8	13	5	7
Sonstige	16.859	19.520	17.357	19.574	13.801
Gesamt	60.258	63.973	49.769	57.234	43.043

BVAEB:

Fachgebiet	Patient:innen (Fälle)				
	2018 *)	2019 *)	2020 *)	2021	2022
CT, MR und sonstige bildgebende technische Leistungen (knochendichte u. nuklearmed. Leistungen)	5.151	5.852	4.296	4.318	3.952
Selbständiges Ambulatorium div. Fachrichtungen	3.541	3.652	2.892	3.163	3.677
Selbständiges Ambulatorium für Zahnheilkunde	11.645	12.129	10.661	15.026	17.650
Selbständiges Ambulatorium für physikalische Medizin	7.372	7.858	6.567	7.511	7.501
Selbständiges Ambulatorium für Kieferorthopädie	42	40	32	30	27
*) bis 2020 nur Daten aus dem Rechenkreis "Öffentlich Bedienstete", ab 2021 Daten für alle Rechenkreise der BVAEB					

Frage 9:

- Wie viele Anträge zur Kostenerstattung für Leistungen in privaten Ambulatorien wurden in den vergangenen fünf Jahren eingebracht? (Bitte um Aufschlüsselung nach KV-Träger/ÖGK Landesstelle und Fachrichtung pro Jahr)

ÖGK:

Diesbezüglich merkte die ÖGK an, dass selbstverständlich alle Kostenerstattungen im Rahmen der Abarbeitung systematisch erfasst werden. Allerdings werden nicht flächendeckend in allen Landesstellen und Außenstellen der ÖGK Aufzeichnungen über die konkrete Antragszahl betreffend selbständiger Ambulatorien geführt, weshalb die Frage nicht beantwortet werden kann.

SVS:

Fachrichtung	Anträge				
	2018	2019	2020	2021	2022
Bildgebende Diagnostik	6.084	6.888	4.193	4.586	3.662
Zahnmedizin	6.464	6.919	5.367	6.864	6.057
Physikalische Medizin	10.343	9.442	7.083	8.087	6.271
Kieferorthopädie	11	7	5	3	4
Sonstige	5.837	6.588	5.044	5.552	4.444
Gesamt	28.739	29.844	21.692	25.092	20.439

BVAEB:

Fachgebiet	Anträge				
	2018 *)	2019 *)	2020 *)	2021	2022
CT, MR und sonstige bildgebende technische Leistungen (knochendichte u. nuklearmed. Leistungen)	5.732	6.610	4.815	4.884	4.396

Selbständiges Ambulatorium div. Fachrichtungen	4.061	4.223	3.460	3.882	4.525
Selbständiges Ambulatorium für Zahnheilkunde	15.295	15.687	13.656	19.854	23.682
Selbständiges Ambulatorium für physikalische Medizin	9.179	9.946	8.244	9.675	9.411
Selbständiges Ambulatorium für Kieferorthopädie	49	45	38	33	33
<i>*) bis 2020 nur Daten aus dem Rechenkreis "Öffentlich Bedienstete", ab 2021 Daten für alle Rechenkreise der BVAEB</i>					

Frage 10:

- Wie viele Anträge zur Kostenerstattung für Leistungen in privaten Ambulatorien wurden in den vergangenen fünf Jahren abgearbeitet? (Bitte um Aufschlüsselung nach KV-Träger/ÖGK Landesstelle und Fachrichtung pro Jahr)

ÖGK:

Diesbezüglich verweise ich auf die vom Dachverband übermittelte „Beilage 3-Frage 10-ÖGK“.

SVS:

Fachrichtung	Anträge				
	2018	2019	2020	2021	2022
Bildgebende Diagnostik	5.780	6.503	3.944	4.268	3.424
Zahnmedizin	6.192	6.663	5.182	6.619	5.840
Physikalische Medizin	9.922	9.151	6.900	7.867	6.086
Kieferorthopädie	11	7	5	3	4
Sonstige	5.791	6.540	5.000	5.495	4.418
Gesamt	27.696	28.864	21.031	24.252	19.771

BVAEB:

Fachgebiet	Anträge				
	2018 *)	2019 *)	2020 *)	2021	2022
CT, MR und sonstige bildgebende technische Leistungen (knochendichte u. nuklearmed. Leistungen)	5.703	6.575	4.878	4.882	4.404
Selbständiges Ambulatorium div. Fachrichtungen	4.058	4.199	3.484	3.880	4.513
Selbständiges Ambulatorium für Zahnheilkunde	15.289	15.655	13.710	19.842	23.685
Selbständiges Ambulatorium für physikalische Medizin	9.167	9.920	8.279	9.691	9.434
Selbständiges Ambulatorium für Kieferorthopädie	49	45	38	33	33
<i>*) bis 2020 nur Daten aus dem Rechenkreis "Öffentlich Bedienstete", ab 2021 Daten für alle Rechenkreise der BVAEB</i>					

Frage 11:

- *Mit welcher durchschnittlichen Bearbeitungszeit waren die Versicherten dabei konfrontiert? (Bitte um Aufschlüsselung nach KV-Träger/ÖGK Landesstelle und Fachrichtung pro Jahr)*

ÖGK:

Diesbezüglich verweise ich auf die vom Dachverband übermittelte „Beilage 4-Frage 11-ÖGK“.

SVS:

Nach Mitteilung des Dachverbands konnte diese Frage seitens der SVS in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht beantwortet werden.

BVAEB:

	2019 *)	2020 *)	2021	2022
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen (inkl. Feiertag und Wochenenden)	27,6	22,9	22,6	29,7
<i>*) bis 2020 nur Daten aus dem Rechenkreis "Öffentlich Bedienstete", ab 2021 Daten für alle Rechenkreise der BVAEB</i>				

Frage 12:

- Wie hoch waren die Kostenerstattungen für Leistungen in privaten Ambulatorien in den vergangenen fünf Jahren? (Bitte um Aufschlüsselung nach KV-Träger/ÖGK Landesstelle und Fachrichtung pro Jahr)

ÖGK:

Diesbezüglich verweise ich auf die „Beilage 5-Frage 12-ÖGK“.

SVS:

Fachrichtung	Kostenerstattungen in €				
	2018	2019	2020	2021	2022
Bildgebende Diagnostik	834.017	989.422	608.636	652.172	508.760
Zahnmedizin	870.353	1.030.151	745.966	881.840	801.088
Physikalische Medizin	2.139.725	2.157.749	1.819.100	2.230.647	1.677.379
Kieferorthopädie	5.320	3.738	1.492	395	952
Sonstige	518.568	550.328	386.018	443.058	335.483
Gesamt	4.367.983	4.731.389	3.561.212	4.208.113	3.323.662

BVAEB:

Fachgebiet	Kostenerstattungen in €				
	2018 *)	2019 *)	2020 *)	2021	2022
CT, MR und sonstige bildgebende technische Leistungen (knochendichte u. nuklearmed. Leistungen)	774.540	910.652	639.589	591.174	527.749
Selbständiges Ambulatorium div. Fachrichtungen	443.723	448.921	321.754	400.160	377.063
Selbständiges Ambulatorium für Zahnheilkunde	4.945.265	4.822.736	4.188.377	5.067.876	6.341.102
Selbständiges Ambulatorium für physikalische Medizin	2.963.034	3.331.083	2.789.110	3.481.405	3.378.692
Selbständiges Ambulatorium für Kieferorthopädie	58.840	61.029	45.923	43.574	43.117
*) bis 2020 nur Daten aus dem Rechenkreis "Öffentlich Bedienstete", ab 2021 Daten für alle Rechenkreise der BVAEB					

Frage 13:

- Wie hoch waren dabei die gesamten Rechnungsbeträge für Leistungen in Ambulatorien für die Versicherten? (Bitte um Aufschlüsselung nach KV-Träger/ÖGK Landesstelle und Fachrichtung pro Jahr)

ÖGK:

Diesbezüglich verweise ich auf die vom Dachverband übermittelte „Beilage 6-Frage 13-ÖGK“. Ergänzend merkte die ÖGK an, dass die Differenz zwischen Erstattungsbeträgen und Rechnungsbeträgen von mehreren Faktoren abhängt:

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen gebührt den Versicherten bei Inanspruchnahme eines Wahlbehandlers bzw. einer Wahlbehandlerin eine Kostenerstattung in Höhe von 80 % jenes Betrages, den die Kasse bei Inanspruchnahme eines entsprechenden Vertragspartners bzw. einer entsprechenden Vertragspartnerin aufzuwenden gehabt hätte.

Wahlbehandler:innen können die Höhe ihrer Honorare jedoch frei bestimmen und sind diesbezüglich an keine Vorgaben gebunden. Weiters enthalten Wahlbeandler:innen-Honorarnoten oftmals Leistungen, die nicht in die Leistungszuständigkeit der gesetzlichen Krankenversicherung fallen und daher von der Kasse nicht erstattet werden können. Aus diesen Gründen können sich naturgemäß größere Differenzen zwischen Refundierungs- und Rechnungsbeträgen ergeben.

SVS:

Fachrichtung	Rechnungsbeträge in €				
	2018	2019	2020	2021	2022
Bildgebende Diagnostik	1.486.646	1.653.477	1.213.598	1.141.901	1.057.854
Zahnmedizin	3.931.490	3.680.337	3.635.595	4.183.649	3.979.590
Physikalische Medizin	5.470.876	5.836.787	5.053.845	5.960.471	5.065.043
Kieferorthopädie	10.110	20.407	6.237	3.663	1.535
Sonstige	1.579.069	1.736.454	1.428.114	1.592.467	1.516.127
Gesamt	12.478.190	12.927.461	11.337.388	12.882.150	11.620.150

BVAEB:

Nach Mitteilung des Dachverbands war eine Auswertung der Rechnungsbeträge seitens der BVAEB in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

